maxit ip 74 M therm

Produktkurzbeschreibung

maxit ip 74 M therm ist ein faserarmierter, wärmedämmender, wasserabweisender Systemleichtputz auf der Basis von Kalk, Zement, fraktionierten Sanden, mineralischen Leichtzuschlägen sowie speziellen Fasern und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit.
maxit ip 74 M therm ist ein Putz der Mörtelgruppe P II nach DIN 18550 und der Festigkeitsklasse CS I DIN EN 998-1.

Produkteigenschaften

Hochergiebiger, spannungsarmer Unterputz mit sehr guten wärmedämmenden Eigenschaften. Leichte Verarbeitung, gutes Standvermögen und leicht zu rabbonieren.

Anwendungsbereich

Im Außen- und Innenbereich als leichter, extrem spannungsarmer Unterputz auf allen gängigen Untergründen, speziell für moderne, höchstwärmedämmende Mauerwerke mit Lambda ≥ 0,065 W/mK. Für Mauerwerk aller Art, Putzträger, Beton mit Haftbrücke.

Produktvorteile

- faserarmiert
- hochergiebig
- rein mineralisch
- extrem spannungsarmer Unterputz
- speziell für höchstwärmedämmende Mauerwerke mit Lambda ≥ 0,065 W/mK

Baustellenvoraussetzungen

Das Mauerwerk muss den einschlägigen Normen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Steinhersteller entsprechen. Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter 5°C und über 30°C sowie bei zu erwartenden Nachtfrösten.

Untergrundvorbereitung

Der Putzgrund muss trocken, sauber und staubfrei sein. Filmbildende Trennmittel entfernen. Auf Beton und anderen glatten/nicht saugenden Untergründen Haftbrücke aus maxit multi 280 anbringen. Schmutzempfindliche Bauteile abdecken bzw. wasserfest abkleben. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag und Sonneneinstrahlung schützen.

Verarbeitung / Montage

Auf stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen in zwei Arbeitsgängen ”nass in nass” arbeiten. Plan verzogenen Putz mit Trapezkartätsche und Gitterrabott nachschneiden. Außen nur als Unterputz zugelassen. Auftragsstärke einlagig maximal 30 mm. Bei größeren Schichtdicken als 30 mm ist eine Gewebearmierung mit maxit multi 270 S und maxit Armierungsgewebe MW erforderlich und eine mehrlagige Verarbeitung notwendig. Bei mehrlagigem Putzauftrag muss jede einzelne Lage gut aufgeraut und vollständig ausgetrocknet (weiß trocken) sein, bevor die nächste Lage aufgetragen werden darf.
Bei großflächigen, hochdämmenden Untergründen, wie z.B. extrudierten Polystyrol-Hartschaumplatten, Drei-

Schicht-Platten usw. muss nach der vorgegebenen Standzeit eine Gewebespachtelung aufgebracht werden.
Auf allen Putzgründen mit Neigung zu Formänderungen, z.B. an den Ecken aller Öffnungen oder an den Anschlussstellen unterschiedlicher Materialien, sollte Armierung verwendet werden.
Im Außenbereich ist zusätzlich an allen Ecken von Gebäudeöffnungen eine Diagonalbewehrung anzubringen.

Materialverbrauch

Auftrag	mm	5	10	15	20
Verbrauch	kg/m²	3,2	6,25	9,4	12,5
Ergiebigkeit	m²/t	320	160	106	80,0
	l/t	1600			
m²/20kg/ Sack		6,4	3,2	2,1	1,6

(Die Werte beziehen sich auf planebenen Untergrund)

Nachbehandlung / Beschichtung

Nachbehandlung:
Frischen Putz vor Frost und schneller Austrocknung schützen.
Nach Aushärtung mit allen maxit Oberputzen möglich. Bei folgenden Objektgegebenheiten empfehlen wir die Ausführung einer vollflächigen Armierungslage mit maxit multi Armierungsmörtel und maxit Armierungsgewebe MW:

- auf stark beanspruchten Wetterseiten
- für dünnlagige Oberputze < 2 mm Korn oder mit verwaschenen und gefilzten Oberflächen
- bei Mischmauerwerk
- dunkler Fassadenbeschichtungen
- Dachüberstand < 40 cm
- erhöhter Feuchtebelastung (auch aus dem Untergrund)
- erheblicher Unregelmäßigkeiten im Putzgrund
- bei Putzdicken > 30 mm
- bei Temperaturen kleiner + 10°C und bei Putzdicken über 30 mm, sowie länger anhaltendem, feuchtem Wetter oder nassem Untergrund

Bei genannten Einflüssen, wird das Aufbringen eines Armierungsputzes mit vollflächiger Gewebeeinlage auf den Unterputz empfohlen. Mit dieser Technik wird der Oberputz von Spannungen aus dem Untergrund (d. h. aus Wandbaustoff und Unterputz) „entkoppelt“.

Als Armierungsputz werden vergütete Mörtel verwendet, die eine gute Kraftübertragung auf das vollflächig eingelegte Glasgittergewebe sicherstellen.
Dient er als Untergrund für keramische Wandbeläge im Dünnbett, so ist dieser nur zuzustoßen, zu schneiden oder aufzurauen. Die Putzoberfläche darf nicht geglättet oder verrieben werden. Es sind Putzmörtel zu verwenden, die eine Druckfestigkeit von mindestens 2,5 N/mm² aufweisen.
Bei Verwendung von kleinformatigen Fliesen bis zum Format 20 x 20 cm darf Mörtel mit einer Mindestdruckfestigkeit von 2,0 N/mm² eingesetzt werden. In Feuchträumen ist das Merkblatt „Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidung aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerkstein“ zu beachten.

Weiterverarbeitung:
Mineralische maxit Oberputze können nach einer Standzeit von 1 Tag/mm Putzdicke aufgebracht werden.

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Die Normputzdicken sind mindestens einzuhalten. Besonders sind die Bestimmungen der DIN 18550 / DIN EN 998-1 und DIN 18350 VOB Teil C zu beachten. Für die Sockelausführung ist maxit ip 74 M therm nicht geeignet. Hierfür empfehlen wir Sockel-Leichtputz maxit ip 14 L. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt beachten (www.maxit.de). In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 9 Monate lagerfähig. Herstelldatum siehe Sackaufdruck

Entsorgung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Empfehlung: Säcke sind komplett zu entleeren, Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Silo- und Maschinentechnik

Verarbeitbar mit allen gängigen Putzmaschinen, Mischpumpen und von Hand.
In Spezialsilos des maxit Transport- und Fördersystems, auf Wunsch mit der Silomischpumpe SMP oder ange-

maxit süd
Franken Maxit GmbH & Co.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon: 09220/18 - 0
Telefax: 09220/18 - 200
www.maxit.de

maxit nord
maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon: 03647/433 - 0
Telefax: 03647/433 - 380
www.maxit.de

bauter Siloförderanlage SFA. Bei Einsatz SMP ist eine Schlauchlänge von max. 60 m zugelassen, mit einem Schlauchdurchmesser von 35 mm (ohne Verjüngung).
In Papiersäcken à 20 kg auf Paletten à 42 Sack = 0,840 t.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit ip 74 M therm	
Anwendung innen	ja
Anwendung aussen	ja
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	ca. 2,1 N/mm²
Druckfestigkeitsklasse	P II DIN 18550, CS I EN 998-1
Fasern	ja
Haftzugfestigkeit, min.	≥ 0,08 N/mm²
Maximaler Auftrag	60 mm
Minimaler Auftrag - innen	10 mm
Minimaler Auftrag - außen	20 mm
Trockenrohdichte	≤ 700 kg/m³
Verarbeitungstemperatur	Nicht verarbeiten bei Luft- und/ oder Objekttemperaturen unter 5°C und über 30°C sowie bei zu erwartenden Nachtfrösten
Wärmeleitfähigkeit	λ 10 k 0,10 W/mK (geprüft nach DIN 52612)
Wasserbedarf	ca. 8 l je 20 kg Sack
Wasserdampfdurchlässigkeit	μ < 20
zu beachten	Bei den Werten in den technischen Daten handelt sich um Laborwerte.

maxit süd
Franken Maxit GmbH & Co.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon: 09220/18 - 0
Telefax: 09220/18 - 200
www.maxit.de

maxit nord
maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon: 03647/433 - 0
Telefax: 03647/433 - 380
www.maxit.de